Das wird sich weisen

von Christian Felix Weiße

Notizen / Anmerkungen

Lucinden, welch ein schönes Kind!
Das jeder Jüngling lieb gewinnt,
Sucht ietzt ein zärtlicher Amynt
Im Lieben oft zu unterweisen:
Noch färbet, wenn er davon spricht,
Ein sanftes Roth ihr hold Gesicht:
Obs in acht Tagen noch geschicht?
Das wird sich weisen.

Cotill, ein junger Candidat,
Sucht, da er noch kein Aemtgen hat,
Gerecht zu seyn in Rath und That,
Den Richtern herrlich anzupreisen.
Durch den bestochenen Patron
Trägt sein Verdienst ein Amt davon:
Spricht er nun den Geschenken Hohn?
Das wird sich weisen.

Wie ärgert sich Belinde nicht,
Wenn eine Frau Gesetz und Pflicht
Und die geschworne Treue bricht!
Da soll der Himmel sich zerreißen.
Itzt reichet sie ihr Herz und Hand
Dem jungen flatternden Cleant,
Ist noch ihr Eifer vom Bestand?
Das wird sich weisen.

Selinde zieht den Bellamor
Dem seufzervollen Lisidor
In seinen heißen Wünschen vor:
Er droht mit Gift, Pistol und Eisen:
Man läßt ihn ungeschlossen gehn,
Läßt alles ihm im Wege stehn,
Ists um sein Leben nun geschehn?
Das wird sich weisen.

Jobst, der das Geld nach Scheffeln zählt,
Dem der Verstand, nichts weiter fehlt,
Geht, von dem edlen Stolz beseelt,
Galant und klug zu seyn, auf Reisen:
In Frankreich, Welschland, Engeland
Wird bald der reiche Jobst bekannt:
Kömmt er zurück reich am Verstand?
Das wird sich weisen.

Bey Römern, niemals leer vom Wein,
Hör ich dort meine Nachbarn schreyn,
Wer von den kriegenden Parteyn
Noch sieget? Oestreich oder Preussen?
Sie rufen mir entrüstet zu:
„Komm Bruder, komm, entscheide du!“
Ich sag: ihr Narren, trinkt in Ruh,
Das wird sich weisen.

Das Gedicht „Das wird sich weisen“ von Christian Felix Weiße ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Christian Felix Weiße	**Titel**	„Das wird sich weisen“
Verse	48	**Wörter**	256
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Christian Felix Weiße befinden sich in unserer Datenbank 101 Gedichte.